

Christoph W. Bauer | Reinhold Embacher
Marianne Österbauer (Hrsg.)

Durch Nacht und Wind

Epik | Drama | Lyrik



Ein Tisch ist ein Tisch

Eine Kurzgeschichte
und ihre Verfilmung

Eine  **BUCHKLUB**-Literaturmappe
zum **GORILLA**-Band *Durch Nacht und Wind*

© 2018

Peter Bichsel

Peter Bichsel, 1935 geboren, ist ein Schweizer Schriftsteller, der besonders durch seine Kurzgeschichten bekannt geworden ist.

Mit dem Band „Eigentlich möchte Frau Blum den Milchmann kennenlernen“, einer Sammlung von Kürzestgeschichten, wurde er 1964 schlagartig berühmt. Seine vielleicht bekannteste Kurzgeschichte ist im GORILLA-Band „Durch Nacht und Wind“ abgedruckt. Der Text „Ein Tisch ist ein Tisch“ erzählt von einem Mann, der des Lebens müde geworden ist.



Ein Tisch ist ein Tisch



Lies im GORILLA-Band 48 „Durch Nacht und Wind“ die Erzählung „Ein Tisch ist ein Tisch“ von Peter Bichsel (S. 16–22).

Fasse den Inhalt der Erzählung in wenigen Sätzen zusammen. So kannst du beginnen:

Die Kurzgeschichte „Ein Tisch ist ein Tisch“, geschrieben von Peter Bichsel, handelt von einem Mann, der ein eintöniges Leben führt.

Eines Tages beschließt er, das zu ändern. Er stellt alles auf den Kopf und benennt die Gegenstände in seiner Wohnung neu. ...

Aus der Sprache des Films

Lies die folgenden Seiten aufmerksam durch.



Ein Film ist ein Gesamtkunstwerk. Der Regisseur oder die Regisseurin ist für die Umsetzung verantwortlich. Die Gestaltungsmöglichkeiten eines Films sind vielfältig.

Drehbuch

Das Drehbuch ist die ausführliche Beschreibung der verschiedenen Szenen eines Films.

Szene

Eine Szene umfasst alle Einstellungen eines Films, die am gleichen Ort und zur gleichen Zeit umgesetzt werden.

Perspektive

Der Blickwinkel der Kamera wird Perspektive genannt. Es gibt drei Kameraperspektiven: auf Augenhöhe, Vogelperspektive und Froschperspektive.

Aus der Sprache des Films

Kamerafahrt

Die Kamera wird beim Filmen z. B. auf Schienen durch den Raum bewegt.

Schwenk

Die Kamera wird an einem fixen Standort bewegt. Die Zuschauer/innen haben den Eindruck, sich im Raum umzusehen.

Übergänge:

Zwei Bildfolgen können durch harten Schnitt oder durch eine Überblendung ineinander übergehen.



Kameraeinstellungen

Panorama

Diese Einstellung gibt eine Übersicht über die Landschaft in einer Filmszene.



Totale

Die Totale gewährt einen weiten Blick auf den Ort der Handlung. Die Umgebung der Figuren wird gezeigt.



Halbtotale

Die Halbtotale zeigt die Figuren von Kopf bis Fuß. Ihre Umgebung ist erkennbar.



Kameraeinstellungen

Halbnah

Figuren werden vom Kopf bis zur Hüfte gezeigt.
Diese Einstellung ist für Dialoge besonders geeignet.



Nah

Figuren werden vom Kopf bis zur Brust gezeigt. Mimik und Gestik sind sehr gut erkennbar.



Groß und Detail

Die Einstellung Groß zeigt das Gesicht einer Figur. Die Einstellung Detail wird auch Extreme oder Close-up genannt. Nur Teile des Gesichts werden gezeigt.



Ein Tisch ist ein Tisch

Schau dir nun die Verfilmung der Kurzgeschichte „Ein Tisch ist ein Tisch“ von Remo Rauscher an. Du kannst mit deinem Smartphone den QR-Code lesen oder die URL in einen Browser eintippen:

www.vimeo.com/8749843

Aufgabe

Beschreibe, wie Remo Rauscher die Geschichte filmisch umgesetzt hat. Verwende dafür viele Fachausdrücke aus der Filmsprache, die du auf den Seiten 4–8 kennen gelernt hast. (ca. 100 W.)



**Wenn du alle Aufgaben erledigt hast,
dann komm zur
LZK.**

